

Vierter Arbeitstag

DOK

„Heute ging es für uns zum Träger Komkids in die Kita DOK. Nach der Begrüßung durch Frances, einer Erzieherin der Kita, machten wir eine Tour durch die Gebäude.

Es gibt drei Altersgruppen im ersten Gebäude: eine mit Kinder im Alter von null bis zwei Jahren, eine für Null- bis Vierjährige und eine für Kinder von zwei bis vier. Erstaunlich war für uns, wie offen und modern alles war: Der Kindergarten hat nur sehr wenige Wände! Um Bereiche zu teilen, wie das Bad oder die Küche, wurden Glaselemente eingebaut. Für die Abtrennung von Spielbereichen werden Kommoden genutzt.

Jede*r Erzieher*in und jedes Kind können das Innere überblicken und die Kinder wählen sich den Platz aus, an dem sie spielen wollen. Nur zum Schlafen und zum Essen finden sich die Stammgruppen wieder zusammen. In dieser Kita wird ein warmes Mittagessen serviert und alle Altersgruppen benutzen Geschirr aus Glas und Porzellan.



Das zweite Gebäude der DOK-Kita beherbergt eine Gruppe mit Kindern im Alter von zwei bis vier Jahren. Dies sind Kinder mit Sprachschwierigkeiten oder anderen Einschränkungen, die dort drei Stunden pro Tag betreut werden. In diesen Gruppen wird mit dem Programm „Startblokken“ gearbeitet, bei dem die Kinder alltagsbezogene Themen spielerisch erarbeiten.

Wir freuen uns einige der Kollegen die wir heute kennenlernen durften demnächst in Berlin wiederzusehen.

Diana, Maria, Rita, Sophie“



Vierter Arbeitstag

DAYCARE Hopping

„Nach dem verregneten Ausflugstag in Amsterdam erlebten wir heute einen sonnigen Tag in Schiedam, nahe Rotterdam. Wir besuchten das „Kindcentrum Kekt“ vom Träger KomKids.

Diese Einrichtung teilt sich das Gebäude mit der Schule „De Singel“ und wird von Kindern aus verschiedenen Kulturen besucht. Für Kinder mit Sprachförderbedarf besteht eine spezielle Gruppe aus maximal 16 Kindern, die von 8:30 bis 11:45 Uhr von zwei Erzieherinnen begleitet wird. Dies ist ein frühkindliches Bildungsangebot (VVE), in dem es vorrangig um die Förderung der holländischen Sprache sowie der sozial-emotionalen Entwicklung geht.

Sandra konnte uns heute einen guten Einblick in ihre Kita sowie in die anliegende, modern ausgestattete Schule, geben.

